

Horttage 2010 im Richtershorner Ruderverein

Wie bereits im letzten Jahr, hat sich unser Verein bereiterklärt, für die Grünauer Grundschule im Rahmen der Ferienbetreuung zwei Erlebnistage auf unserem Vereinsgelände zu organisieren. Dies stellt immer eine große Herausforderung dar, da diese Aktionen tagsüber und an Wochentagen stattfinden, wodurch es nicht einfach ist, entsprechendes Betreuungspersonal unter den Mitgliedern zu rekrutieren.



Insofern gilt unser besonderer Dank all denen, die sich hier mit eingebracht haben. Neben Klaus Winter und Britta, die das Ganze organisiert haben, waren es am 9. Juli Mosi, Nanni, Paul Schliffke, Josi Winter und Leonard Fauck. An diesem Tag galt es 63 (!) Kinder zu bändigen. Für den 19. Juli erwarteten wir eine kleinere Gruppe von „nur“ 23 Kindern. Erneut waren Britta, Klaus, Josi und Leonhard zur Stelle, diesmal verstärkt durch Theo Burghardt, Konstantin Fauck und Stefan Boden.

Der Ablauf ist inzwischen fast automatisiert, so dass sich die Belastung für die Betreuer in Grenzen hält und die Kinder ein Maximum an Spaß und Erlebnissen mit nach Hause nehmen können. Die Meute wird dazu in handliche Gruppen aufgeteilt, die im ersten Teil einige Sportstationen durchlaufen. Dabei werden Punkte gesammelt, mit denen am Ende der Sieger ermittelt wird. Im zweiten Teil treten die Mannschaften im Ballspiel gegeneinander an und ermitteln auch hier den Sieger. Die anderen Mannschaften werden in dieser Zeit mit einer Fahrt im Ruderboot sowie Knüppelteig am Lagerfeuer beschäftigt.



Abschließend sei noch einmal darauf hingewiesen, dass diese Aktionen für unseren Verein natürlich nicht ganz uneigennützig sind. Seit dem letzten Schuljahr kooperieren wir ja sehr intensiv mit der Grünauer Grundschule und wollen u.a. auch mit diesen Horttagen möglichst vielen Kindern den Rudersport und vor allem unseren Verein näher bringen. Das Ganze wird bei uns nach wie vor ehrenamtlich durch die Mitglieder abgesichert. Damit wir dieses Niveau auch weiter halten können, ist es immer wieder erforderlich, die

Hauptakteure intensiv zu unterstützen. Bitte denkt immer daran:

Es geht um die Zukunft unseres Vereins!

Nochmals herzlichen Dank an alle Helfer.
(Stefan Boden, für den Vorstand)